STADT BAMBERG

N i e d e r s c h r i f t
über die

Sitzung des Finanzsenates

Sitzungstermin:	**Dienstag, 25.04.2017**
Sitzungsbeginn:	**16:00 Uhr**
Sitzungsende:	**19:16 Uhr**
Ort, Raum:	**Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg**

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: 13 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Stiftungswesen der Stadt Bamberg
Sitzungsvorlage: VO/2017/0772-20

3 Antonistift-Stiftung Bamberg;
Änderung der Stiftungssatzung
Sitzungsvorlage: VO/2017/0871-20

4 Jahresrechnungen der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2016
Sitzungsvorlage: VO/2017/0866-20

5 Ausgabemittel des Verwaltungshaushaltes der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2016
Erklärung der Übertragbarkeit und Genehmigung der Bildung von Haushaltsausgaberesten
Sitzungsvorlage: VO/2017/0810-20

6 Budgetierung; Zusätzliche Mittelbereitstellung in 2017 für die budgetierten Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016
Sitzungsvorlage: VO/2017/0828-20

7 Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO
Sitzungsvorlage: VO/2017/0788-20

8 Haushalt 2017 der Stadt Bamberg
Genehmigung der Haushaltssatzung
Sitzungsvorlage: VO/2017/0851-20

9 Haushaltsplan 2018 der Stadt Bamberg
Grundlagen der Aufstellung und Planung
Sitzungsvorlage: VO/2017/0787-20

10 Bewerbung um Fördermittel aus dem europäischen Förderprogramm "Urban Innovative Actions" (UIA);
Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 30.01.2017
Sitzungsvorlage: VO/2017/0875-20

11 Reform des Einlagensicherungsfonds
Sitzungsvorlage: VO/2017/0836-20

12 Sanierung Wohnhaus Nebinger Hof 25
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2017/0890-23

Niederschrift:

zu 1	**Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

zu 2	**Stiftungswesen der Stadt Bamberg** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0772-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 3	**Antonistift-Stiftung Bamberg;** **Änderung der Stiftungssatzung** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0871-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund der Art. 5 und 20 BayStG (GVBI. S. 834) folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Antonistift-Stiftung Bamberg vom 10.02.1987 (geändert durch Satzungen 18.07.2003 und 02.02.2004):

§ 1

§ 2 der Stiftungssatzung vom 10.02.1987 erhält folgende Fassung:

§ 2 - Stiftungszweck

(1) Die Stiftung dient der Fürsorge für alte Menschen. Sie verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig.

(2) Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch die Unterhaltung und den Betrieb des Altenheimes Antonistift. Sind die Altenheimgebäude gemäß Abs. 3 zur Verfügung gestellt, wird der Stiftungszweck durch Zuwendungen an den Betreiber verwirklicht.

(3) Die Stiftung kann die Altenheimgebäude der Stadt Bamberg oder einem anderen gemeinnützigen Träger zum Betrieb und zur Unterhaltung nach Abs. 2 zur Verfügung stellen und sie mit Erträgnissen aus dem sonstigen Stiftungsvermögen und etwaigen anderen Zuwendungen unterstützen. Der Betrieb des Altenheimes obliegt dann dem Bedachten im eigenen Namen und für eigene Rechnung gemäß einer abzuschließenden Vereinbarung. Über die erhaltenen Zuwendungen hat der Begünstigte jährlich Rechnung zu legen.

(4) Das Altenheim gewährt alten Menschen, die im Regelfall das 60. Lebensjahr vollendet haben und in Bamberg wohnen oder durch Geburt, Berufsausübung oder in sonstiger Hinsicht mit der Stadt Bamberg verbunden sind oder waren, nicht nur vorübergehende Unterkunft, Betreuung und Pflege, wenn ein Leben in der häuslichen Umwelt nicht mehr möglich oder zweckmäßig ist. Die Heimaufnahme und die daraus entstehenden Rechte und Pflichten werden in einer Benutzungsordnung und in der Heimordnung geregelt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Ihrer Genehmigung durch die Regierung von Oberfranken in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 4	**Jahresrechnungen der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2016** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0866-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnungen der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2016 im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 81 KommHV-Kameralistik Kenntnis.

2. Die Jahresrechnungen sind im Vollzug des Art. 103 GO zunächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt,

   a) bei der Antonistift-Stiftung Mittel in Höhe von 128.344,62 € aus der freien Rücklage zu entnehmen und für eine außerordentliche Tilgung bei HSt. 93150.97770 überplanmäßig bereitzustellen,

   b) bei der St.-Getreu-Stiftung in Abhängigkeit von der Entwicklung der Haushaltslage im Haushaltsjahr 2017 Mittel bis zu 150.000 € aus der freien Rücklage zu entnehmen und für eine außerordentliche Tilgung bei HSt. 93350.97280 außerplanmäßig bereitzustellen,

c) bei der König-Ludwig-und-Königin-Marie-Therese-Stiftung Mittel in Höhe von 135.000 € aus der freien Rücklage zu entnehmen und für eine außerordentliche Tilgung bei HSt. 93750.97280 außerplanmäßig bereitzustellen und

d) bei der Bürgerspital-Stiftung für eine Sondertilgung Mittel in Höhe von 209.700 € aus der freien Rücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 5	**Ausgabemittel des Verwaltungshaushaltes der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2016** **Erklärung der Übertragbarkeit und Genehmigung der Bildung von Haushaltsausgaberesten** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0810-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die in der Anlage aufgeführten Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes 2016 der Stadt Bamberg werden für übertragbar erklärt.
2. Die Bildung entsprechender Haushaltsausgabereste wird gemäß § 19 Abs. 2 KommHV-K genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 6	**Budgetierung; Zusätzliche Mittelbereitstellung in 2017 für die budgetierten Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0828-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

   a) Im Haushaltsjahr 2017 werden für die budgetierten Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 309.771 € gemäß den Anlagen 1 und 2 zur Verwendung für aufgabenbedingte Ausgaben bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Ausgabeeinsparungen bei denjenigen Dienststellen, die einen negativen Budgetvortrag bekommen und durch die Deckungsreserven.

   b) Die Verwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 7	**Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2016** **Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0788-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2016 und dem in gekürzter Form vorgetragenen Rechenschaftsbericht des Stadtkämmerers hierzu im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 81 KommHV-K Kenntnis.

2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2016 ist wie folgt Rücklagen zuzuführen:

Energiesparfonds	29.225,42 €
Stellplatzrücklage	525.750,00 €
Haushaltsausgleichsrücklage	2.300.000,00 €
Entschuldung Konversion bzgl. Bürgerrathaus (HJ 2017)	1.732.000,00 €
Einstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung Rathaus Geyerswörth (HJ 2017)	500.000,00 €
Freie Rücklage	14.882,64 €
Summe	5.101.858,06 €

3. Die Jahresrechnung ist im Vollzug des Art. 103 GO zunächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 8	**Haushalt 2017 der Stadt Bamberg Genehmigung der Haushaltssatzung Sitzungsvorlage: VO/2017/0851-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erfüllung der Auflagen der Regierung von Oberfranken im Schreiben vom 10.04.2017 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 9	**Haushaltsplan 2018 der Stadt Bamberg Grundlagen der Aufstellung und Planung Sitzungsvorlage: VO/2017/0787-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Sitzungsvortrag hat zur Kenntnis gedient.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsentwurf 2018 der Stadt Bamberg mit den im Sitzungsvortrag genannten Eckpunkten und in der aufgezeigten Vorgehensweise im vorgelegten Zeitplan zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 10	**Bewerbung um Fördermittel aus dem europäischen Förderprogramm "Urban Innovative Actions" (UIA);** **Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 30.01.2017** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0875-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

1. Der Finanzsenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 30.01.2017 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 11	**Reform des Einlagensicherungsfonds** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0836-20**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

zu 12	**Sanierung Wohnhaus Nebinger Hof 25** **Sachstandsbericht** **Sitzungsvorlage: VO/2017/0890-23**

Vortrag: Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

Beschluss:

Der Vortrag der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD	
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU	Vertretung für: Herrn Stefan Hipelius
Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU	
Herr Dr. Helmut Müller - CSU	bis 18:45 Uhr
Frau Karin Gottschall - SPD	
Herr Heinz Kuntke - SPD	
Herr Sebastian Martins Niedermaier - SPD	Vertretung für: Herrn Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister
Frau Christiane Laaser - GAL	
Frau Ursula Sowa - GAL	Vertretung für: Herrn Wolfgang Grader
Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BA	Vertretung für: Frau Dr. Ursula Redler bis 18:50 Uhr
Herr Dieter Weinsheimer - BA	bis 18:50 Uhr
Herr Norbert Tscherner - BBB	
Frau Daniela Reinfelder - BuB	Vertretung für: Herrn Martin Pöhner

Abwesende:

Herr Stefan Hipelius - CSU	entschuldigt
Herr Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister - SPD	entschuldigt
Herr Wolfgang Grader - GAL	entschuldigt
Frau Dr. Ursula Redler - BA	entschuldigt
Herr Martin Pöhner - FDP	entschuldigt

Vorsitzender **Schriftführer**